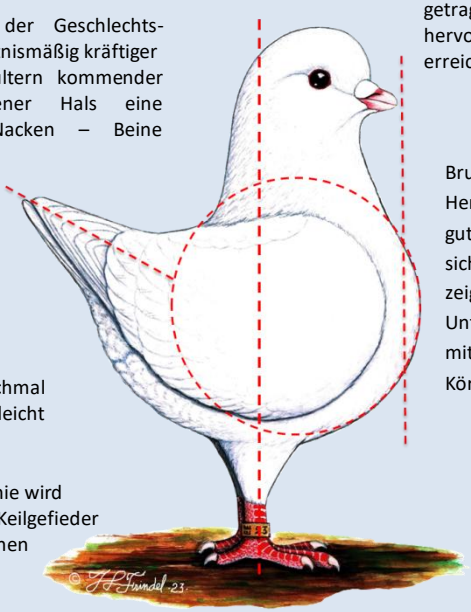
Zuchtausschuss-Sitzung

am 24./ 25. Feb. 2023 in Hörselberg-Hainich

Standardbild mit Beschreibung

Die Spitze des nahezu waagerecht getragenen Schnabels soll die hervortretende Brustlinie nicht erreichen

Unter Beachtung der Geschlechts-abhängigkeit verhältnismäßig kräftiger voll aus den Schultern kommender senkrecht getragener Hals eine gedachte Linie Nacken – Beine bildend.



Brust:
Hervortretend, sehr breit, gut gefüllt und gerundet, sich vor dem Flügelbug zeigend in eine durchgehende Unterlinie mit der notwendigen Körpertiefe übergehend,

Schwanz:
Kurz, im Einklang zum kurzen Körper möglichst schmal aus 12 Federn bestehend, leicht angehoben getragen.

Die durchgehende Unterlinie wird durch das fest anliegende Keilgefieder noch besonders unterstrichen

Die kegelförmigen Schenkel kommen fließend aus der Unterlinie und bilden mit dem stabilen Fersengelenk und den kräftigen Beinen den vom Mutterland geforderten geraden Stand

Zuchtausschuss-Sitzung

am 23./ 24. Feb. 2024 in Hörselberg-Hainich

Die **Zuchtausschusssitzung des KCD** wurde am 23.-24.2.2024 in Hörselberg-Hainich abgehalten. Am Freitag wurde die Ausstellungssaison 2023/24 aufgearbeitet und besprochen. Die ZA-Mitglieder waren der Meinung, dass alle Veranstaltungen von den Ausrichtern bestens organisiert waren und wir sehr gute Bedingungen vorfanden. Auf der Tagesordnung standen eine Reihe von Themen, bei denen sich bestimmte Rassemerkmale in die falsche Richtung entwickeln. Alle Tagesordnungspunkte wurden sachlich und vor allem in einer Art und Weise diskutiert, die zu einer Verbesserung des Zuchtstandes in verschiedenen Farbenschlägen beitragen soll.

Die Hinterzehen heben ab. Man wünscht sich, dass sie fest am Boden aufgesetzt sind. Im Affekt kommt dies häufig vor, sollte aber wenn das Tier zur Ruhe kommt wieder vorbei sein.

Der gerade, gesunde Stand mit festem Auftritt und die

Fersengelenk schnappt nach vorne durch, d.h. „die Taube drückt durch“. Dieser Fehler ist mit o.B. zu bewerten.

entsprechende Sichtfreiheit sind bezüglich der tierschutzrechtlichen Vorgaben wichtige Rassemerkmale, die auch in Zukunft im Fokus stehen werden. Tiere die im Fersengelenk durchdrücken und Solche, bei denen die geforderte Sichtfreiheit nicht vorhanden ist, werden mit der Note o.B. bewertet.

Gerader, fest aufgesetzter Stand mit kegelförmigen Schenkeln, die sich fließend in die Unterlinie einfügen.

Rußige Schenkel- und Bauchfarbe hier im Farbenschlag blau mit Binden sollte im Wunschbereich vermerkt werden.

Zu wenig Sichtfreiheit ist mit o.B. zu bewerten.

Bei den blau mit schwarzen Binden waren auf verschiedenen Ausstellungen Tiere zu sehen, deren Bauch-u. Schenkelgefiederfarbe sehr dunkel und rußig ausgeprägt war. Hier muss, wie auch bei der Schildfarbe auf eine reine, taubenblaue Farbe geachtet werden. Diesen Hinweis bekamen wir unter Anderem auf der Nationalen Bundessiegerschau in Erfurt vom Vorsitzendem der Sparte Tauben im BZA, Ronald Bube.

Zuchtausschuss-Sitzung

am 23./ 24. Feb. 2024 in Hörselberg-Hainich

Scherenschwinge wird mit der Note „g“ bewertet

Die Scherenschwinge war bei einzelnen Tieren festzustellen. Damit sich dieser Mangel nicht stärker verbreitet, gilt es darauf verstärkt zu achten. Die untypische Schwingenlage wird mit der Bewertungsnote „g“ geahndet.

Bei den Vielfarbigen muss in Zukunft etwas mehr auf die richtige Farbverteilung mit entsprechender Farbe (siehe Bild) geachtet werden. Tiere, die kein Gelb in der Grundfarbe aufweisen, sind künftig als silber -oder Schwarzsprenkel in der AOC- Klasse auszustellen.

In der AOC-Klasse wird in Zukunft verstärkt der Typ in den Vordergrund gestellt und dies auch durch entsprechende Kritiken auf der Bewertungskarte festgehalten. Es muss in Zukunft der Farbenschlag der vorgestellten Tiere bei der Meldung ganz klar definiert werden, der auch bei einer anderen Rasse anerkannt ist, ansonsten werden die Tiere mit n.a. bewertet.

Vielfarbig – Richtige Farbe

Schwarz-Sprenkel

Die Braunschecken- u. Tiger sollen auf der VDT-Schau noch einmal zur Anerkennung vorgestellt werden. Auf der JTB bzw. der HSS werden die Tiere von den Zuchtwarten ausgesucht, die in Erfurt zur Anerkennung stehen sollen. Hier der Appell an die Züchter der Braunschecken, meldet zahlreich zur JTB und tauscht Euch aus, damit wir den gewünschten Erfolg auch erreichen können.

Die nächste ZA-Sitzung findet am 21.-22.2.2025 in Hörselberg-Hainich statt.

Herbert Saliter
2.Vorsitzender KCD